

 **ERSTE STOCK ENVIRONMENT - Überblick**

SFDR-Kategorisierung	Nachhaltige Mindestinvestitionen in Übereinstimmung mit SFDR Art. 2 (17)	Minimum investments aligned with EU Taxonomy	PAI Berücksichtigung	Berücksichtigte PAIs
Artikel 9	80 %	30 %	Ja	siehe Tabelle Seite 5

 **SFDR: Anteil der nachhaltigen Investitionen gemäß Art. 2(17) SFDR**

**Zum Indikator**

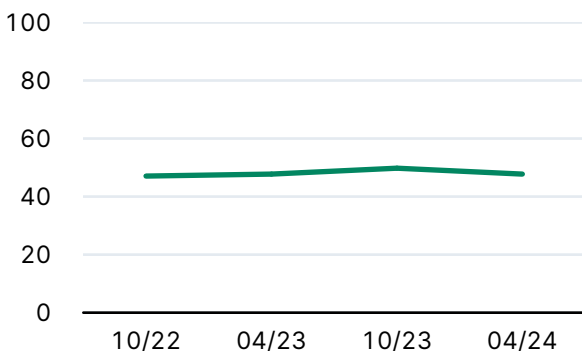
Summe der Gewichte aller investierten Unternehmen, die die Erste AM-Definition für nachhaltige Geldanlage erfüllen. Alle in Frage kommenden Unternehmen müssen die ESG-Mindeststandards der EAM erfüllen:

- **Ausschlusskriterien für Unternehmen:** Kinderarbeit, Menschenrechtsverletzungen, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Waffen, Kohlebergbau, Energiegewinnung aus Kohle, Verletzung des UN Global Compact, Hersteller und Händler von Waffen, Waffensystemen, kontroversen Waffen, d.h. atomare, biologische und chemische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Uranmunition
- **Ausschlusskriterien für Staaten:** autoritäre Regime



98,50%

 **Taxonomie: Allgemeine Konformität**



in %	10/22	04/23	10/23	04/24
Fonds	47,07 %	47,75 %	49,78 %	47,75 %

**Zum Indikator**

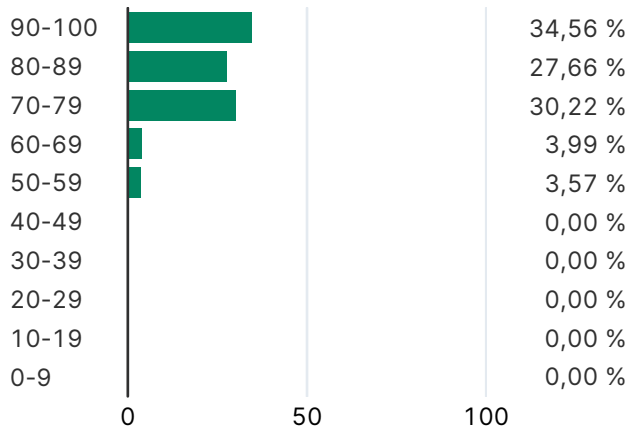
Gewichteter Durchschnitt der geschätzten Konformität der Einnahmen der Unternehmen, in die investiert wird, auf Produkte und Dienstleistungen, die Umweltziele verfolgen, basierend auf dem Rahmen der EU-Taxonomie.

Unternehmen mit erheblichen Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung werden von der Liste ausgeschlossen, da sie die Kriterien "Do No Significant Harm" und "Minimum Social Safeguards" der EU-Taxonomie nicht erfüllen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Tabakproduzenten, Unternehmen, die 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Lieferung, dem Vertrieb oder dem Einzelhandel von Tabakprodukten erzielen, sowie Unternehmen, die in irgendeiner Weise an umstrittenen Waffen beteiligt sind.

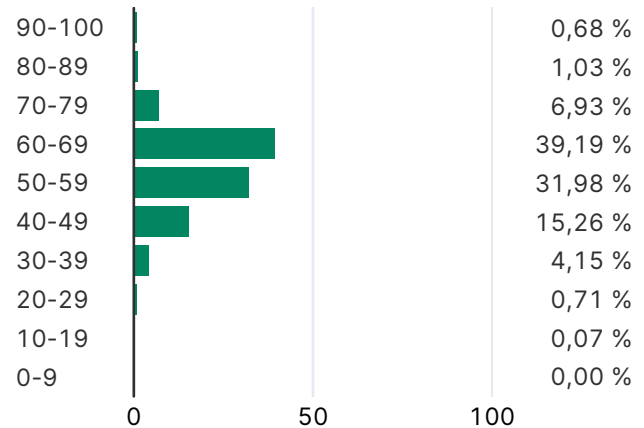
\* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

 **ESGenius® Score-Verteilung**

**ERSTE STOCK ENVIRONMENT**



**Referenzwert: Globaler Aktienmarkt**



 **durchschnittlicher ESGenius® Score**



**Zum Indikator**

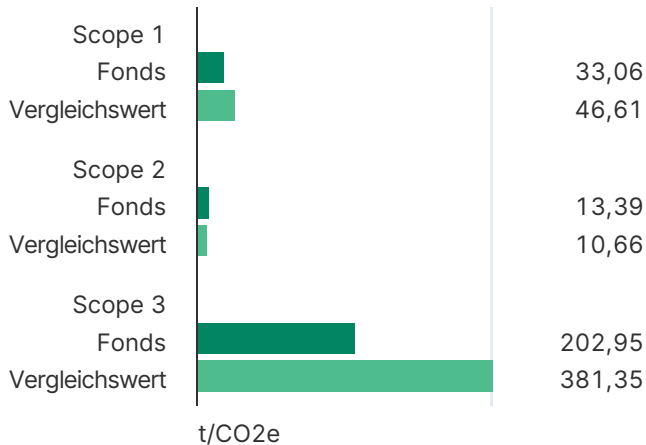
Der ESGenius® Score ist das proprietäre ESG-Scoring-Modell der Erste AM. Jedem Unternehmen wird ein Wert zwischen 0 und 100 zugewiesen. Der proprietäre ESGenius® Score bietet einen erheblichen Mehrwert im Vergleich zu einem ESG-Scoring, das über ein externes Rating durchgeführt wird. Während stark risikoorientierte Ratingprodukte oft keine ausreichenden ethischen Anforderungen erfüllen, versäumen es viele ethisch orientierte Anbieter, ihre Analyse auf die wirksamsten Ratingsignale und Risikofaktoren eines Unternehmens zu konzentrieren.

Durch die Kombination beider Ansätze und deren Ergänzung mit qualitativer interner Recherche unterstreicht der ESGenius® Score die Stärken beider Ansätze und vermeidet gleichzeitig weitgehend die jeweiligen Tücken einer alleinigen Festlegung auf nur einen Ansatz. Das Ergebnis ist nicht nur eine risikobewusste Bewertung, die auch höchsten ethischen Ansprüchen gerecht wird, sondern auch die Basis für weitere Innovationen.

\* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

### ERSTE STOCK ENVIRONMENT vs. Globaler Aktienmarkt



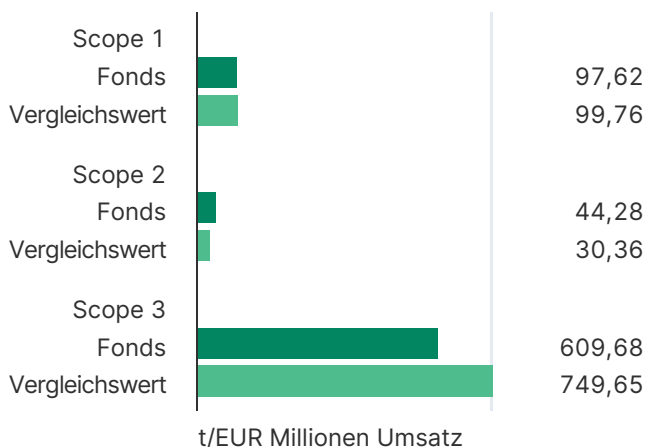
### Zum Indikator

Summe der gesamten Treibhausgasemissionen der Portfoliounternehmen, gewichtet nach dem Investitionswert des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln (EVIC), angepasst, um die mit einer in das Portfolio investierten Million EUR assoziierten Emissionen anzuzeigen. Die EAM legt einen besonderen Schwerpunkt auf Unternehmen, die sich im Umbruch befinden. Kurzfristig kann dies zu einem schlechteren Ergebnis in Bezug auf die Emissionen führen, aber langfristig erwarten wir einen Rückgang der Emissionen.

- **Scope 1 (Direkte) Emissionen:** Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von diesem kontrolliert werden, in der Regel die direkte Verbrennung von Brennstoff in einem Hochofen oder Fahrzeug.
- **Scope 2 (Indirekte) Emissionen:** Emissionen, die durch die Erzeugung von Elektrizität verursacht werden, die das Unternehmen bezieht.
- **Scope 3 (Andere indirekte) Emissions (total):** wie im Greenhouse Gas Protocol definiert [tCO<sub>2</sub>e/Jahr].

## Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen

### ERSTE STOCK ENVIRONMENT vs. Globaler Aktienmarkt



### Zum Indikator

Dieser Faktor gibt die jüngsten aggregierten Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1 und 2 sowie geschätzte Scope 3-Emissionen) im Verhältnis zu seinen aktuellsten Umsatz in Mio. EUR an.

- **Scope 1 (Direkte) Emissionen:** Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder von diesem kontrolliert werden, in der Regel die direkte Verbrennung von Brennstoff in einem Hochofen oder Fahrzeug.
- **Scope 2 (Indirekte) Emissionen:** Emissionen, die durch die Erzeugung von Elektrizität verursacht werden, die das Unternehmen bezieht.
- **Scope 3 (Andere indirekte) Emissions (total):** wie im Greenhouse Gas Protocol definiert [tCO<sub>2</sub>e/Jahr].



## Exponierung gegenüber Gebieten mit hohem Wasserstress



13,23%

### Zum Indikator

Geschätzter Prozentsatz der Unternehmensvermögenswerte in Regionen mit hohem Wasserstress. Hoher Wasserstress entsteht, wenn der Wasserbedarf während eines bestimmten Zeitraums die verfügbare Menge übersteigt oder wenn eine schlechte Qualität die Nutzung einschränkt, wie von unseren Forschungsanbietern ermittelt.



## Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen

0 %

### Zum Indikator

Dieser Faktor gibt den Anteil der Investitionen in investierte Unternehmen an, die an Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs)

### Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren

Negativer Nachhaltigkeitsindikator	Metrik	Auswirkung	
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	x
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	x
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	x
		THG-Emissionen	x
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	x
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	x
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	x	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	x	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	x	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	x
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	x
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	x

### Indikatoren für Sozial- und Mitarbeiterangelegenheiten, Achtung der Menschenrechte, Anti-Korruption und Anti-Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	x
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze	x

\* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

	UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	x
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	x
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	x
Weitere Indikatoren	1. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	x
	2. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	x

### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	-
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	-

### Indikatoren für Investitionen in Immobilienvermögen

Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	-
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-
Weitere Indikatoren	20. Abfallerzeugung im Betrieb	Anteil der Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	-

## Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- ✓ Breite Streuung in Unternehmen der Umweltbranche schon mit geringem Kapitaleinsatz.
- ✓ Chancen auf attraktive Wertsteigerung.
- ✓ Der Fonds eignet sich als Beimischung zu einem bestehenden Aktienportfolio und ist für einen langfristigen Substanzzuwachs bestimmt.

## Zu beachtende Risiken

- ⚠ Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität).
- ⚠ Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.
- ⚠ Da der Feeder-Fonds den Großteil seines Vermögens in den Master investiert, hängt die Kursentwicklung des Feeder-Fonds maßgeblich von der Kursentwicklung des Master-Fonds ab. Weitere Risiken, die für den Feeder-Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Feeder-Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Für den Investmentfonds werden dauerhaft mindestens zu 85 % des Fondsvermögens Anteile des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (Master-Fonds) erworben.

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt. Bitte beachten Sie, dass die Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE STOCK ENVIRONMENT sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE STOCK ENVIRONMENT zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE STOCK ENVIRONMENT berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland

\* unter Verwendung des gleitenden 12-Monats-Durchschnitts und gegebenenfalls des Look-Through-Ansatzes

getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Medieninhaber und Hersteller: Erste Asset Management GmbH, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, [kontakt@erste-am.com](mailto:kontakt@erste-am.com)  
| [www.erste-am.at](http://www.erste-am.at) | Verlags- und Herstellungsort: Wien